Klassenfahrt in Corona-Zeiten – geht das?

Ja, das geht und tut allen richtig gut! Aber der Reihe nach: am Montag, den 7.9. starten wir (die 9B mit BM und WI) am Bahnhof in Oberkassel. Masken auf und los geht das Abenteuer: nach vier Mal umsteigen und fünf Fahrten mit verschiedenen Regio-Zügen landen wir pünktlich (!!) und gut gelaunt in Rieste am Alfsee. Zu Fuß marschieren wir zum Germanendorf und sind direkt begeistert von den schönen 4-Personen-Häusern mit viel Holz und authentischer Deko, die sehr idyllisch an einem kleinen Teich liegen. Wir werden herzlich willkommen geheißen, denn wir sind die erste Schulklasse in diesem Jahr (und wahrscheinlich bleiben wir auch die einzige!). Auf geht’s zum Strand und ab in den See (er ist flach und auch nicht so kalt), zum Beach-Volleyball und -Fußball. So viel Bewegung macht hungrig und darüber freut sich der Koch, der uns jeden Abend lecker und sehr reichhaltig bekocht.

Am Dienstagmorgen gehört die Wasserski-Anlage uns und das ist das Highlight der Woche! Manche sausen direkt los und probieren hinterher noch erfolgreich die Wakeboards aus, andere müssen erst einige Stürze erleben, bis sie endlich bis zur ersten Kurve stehenbleiben. Aber keiner gibt auf und jeder hat sein persönliches Erfolgserlebnis …. und alle haben danach schwere Arme und müde Beine! Doch wir sind nicht zum Chillen hier, also marschieren wir zum Irrgarten, wo auch ein großer Hüpfberg intensiv genutzt wird. Die Lehrer liegen derweil entspannt auf einem Strohballen und bewundern die Salti, Überschläge und Raufspiele! Diese Kids sind kaum müde zu kriegen!

Mittwoch besuchen wir Osnabrück, erfahren etwas über den Westfälischen Frieden, besichtigen zwei Kirchen und dann ist endlich Freizeit zum Bummeln, Shoppen oder Essen gehen. Abends gibt es noch eine kleine Party zu Charlottes Geburtstag: Luftballons, Kuchen, Geschenke, Kerzen, Musik – an alles haben die Freundinnen gedacht! Es wird sogar getanzt und das letzte Lied „An Tagen wie diesen“ spiegelt die Stimmung wider!

Am Donnerstag starten wir mit Germanenspielen. Wir erfahren, dass die Varusschlacht ganz hier in der Nähe stattgefunden hat und versuchen mit einem Frame (=Speer) in ein Viereck zu zielen. Beim abschließenden Nüsse-in-die-Schüssel-werfen sind die Mädels besonders geschickt! Später genießen wir noch mal den Strand, bevor wir eine kurze Einführung ins Bogenschießen bekommen. Es macht richtig Spaß, wenn der Pfeil die Mitte der Scheibe trifft (aber auch wenn er knapp daneben fliegt!).

Schade, dass wir am Freitag wieder heimfahren – wir haben die gemeinsame, unbeschwerte und stressfreie Zeit im Germanendorf alle genossen und sind dankbar, dass Schulleitung und Eltern dies ermöglicht haben.